



22.02.2021

ANTRAG

Regenbogen Fußgänger*innenüberweg

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Das Kreisverwaltungsreferat prüft, ob eine seitliche vorübergehende Regenbogen Farbgebung durch Längsstreifen an Fußgängerüberwegen nach Pariser Vorbild möglich ist.

Ist eine solche Markierung möglich, wird das Baureferat diese an folgenden Fußgänger*innenüberwegen zwischen dem 1. und 14. Juli anlässlich der Pride Week zum Christopher Street Day (CSD) durchführen:

Stephanplatz, Westermühl-/Ecke Holzstraße, Westermühl-/ecke Klenzestraße, Thalkirchnerstraße 48, Maistraße 37, St-Paul-/Ecke Schwanthalerstraße, Cornelius-Straße/Gärtnerplatz, Baaderstraße 13.

Begründung:

In der Antwort vom 21.12.2020 zu BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00037 Einfärbung von Zebrastreifen in Regenbogenfarben anlässlich des CSD erläutert der Kreisverwaltungsreferats, warum Regenbogen Zebrastreifen nicht zur StVO konform ist. Ob eine „zarte“ seitliche vorübergehende Farbgebung durch Längsstreifen, wie die Stadt Paris in Frankreich es dauerhaft umgesetzt hat, möglich ist, wurde nicht geprüft. Dieses Jahr wird wahrscheinlich wieder Corona-bedingt keine große Veranstaltung möglich sein und der Christopher Street Day (CSD) wird voraussichtlich als Hybrid-Veranstaltung stattfinden.

Solche Regenbogen Markierungen setzen ein sichtbares Zeichen für Akzeptanz und Vielfalt und tragen zur Sichtbarkeit der LGBTIQ* Community bei.

So hat z.B. Bordeaux, Partnerstadt von München, seit 2019 einen Regenbogen Zebrastreifen, der zum internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie eröffnet wurde.

Initiative:

Benoît Blaser, Arne Brach, Beppo Brem, Meike Thyssen.

Fraktion Die Grünen / Rosa Liste

Fraktionssprecher*innen:

Meike Thyssen (0177-8648265), Arne Brach (0176-200798461)

Mitglieder: Stephan Alof, Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Beppo Brem, Victoria von Grodeck, Andreas Klose, Claudia Lowitz, Florian Petrich, Hannelore Rohrbach, Helga Solfrank, Iris Wagner